

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
des Kulturausschusses
am Donnerstag, **25.04.2013**, 17:00 Uhr - Uhr,
Hauptausschusszimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Dr. Dietmar Erber, Alfred Holtmann, Karl-Heinz Kerkau, Franziskus-Pius Graf von Merveldt, Jürgen Ohm, Ursula Richter, Berthold Socha, Helga Welker

von der SPD-Fraktion

Philipp Gabriel, Dr. Frank Jünger, Renate Weidenfeller

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Heribert Klas, Dr. Petra Marx, Christa Nonhoff, Tim Rohleder, Dr. Ludwig Schipmann, Martin Schulte

von der FDP-Fraktion

Heinrich Götting, Christoph Jauch

Sachkundige Einwohner/innen

Dr. Loek Geeraedts, Maike Rußwurm, Katharina Tiemann

von der Verwaltung

Dr. Andrea Hanke, Frauke Schnell, Gerd Bertling, Ximena Meza-Correa-Flock, Monika Rasche, Rita Feldmann, Dr. Ulrich Peters, Thomas Braun, Fabrizio Ventura, Dr. Barbara Rommé, Andreas Ermeling, Christoph Spieker, Gisela Haak, Thomas Scholz

Gäste

Dr. Susanne Götz, Meinhard Zanger, Hermann Wallmann, Kristina Scepanski, Tobias Viehoff

für die Schriftführung

Markus Hengstmann

Es fehlten:

Dr. Renate Düttmann-Braun, Felix Ruben Manrique Barrera, Lorenz Müller-Morenius, Anne Naegels, Wendela-Beate Vilhjalmsen, Robert von Olberg, Dr. Michael Werner

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Kulturausschusses am 25.04.2013

Tagesordnung

- | | | |
|--------------------------|------|--|
| | 1. | Eingänge |
| | 2. | Mitteilungen der Verwaltung |
| | 3. | Berichte |
| | 3.1. | Vorstellung Programm Lyrikertreffen 2013 und Poetry 2013 |
| | 3.2. | Wolfgang Borchert-Theater; Rückblick und Ausblick |
| | 3.3. | Westfälischer Kunstverein; Aktuelle Situation und Ausblick |
| | 3.4. | Stadtbücherei: Neue Öffnungszeiten - Offene Bücherei Aaseestadt - Freiwilligenarbeit |
| <u>V/0202/2013</u>
IV | 4. | Prüfauftrag zur Aufgabe des eigenen Betriebes eines Museumsshops, sofern die Erträge durch die Vermietung des Museumsshops den aktuellen Erträgen mindestens entsprechen und die Mieterträge dem Stadtmuseum zugute kommen |
| <u>V/0165/2013</u> | 5. | Nachhaltige kommunale Haushaltspolitik & Handlungsprogramm 2012 bis 2017 (Teil 2)
hier: Konsolidierungsbeitrag des Theaters Münster |
| <u>V/0136/2013</u>
V | 6. | Integrationsmonitoring 2012 |
| <u>V/0154/2013</u>
IV | 7. | Atelierhaus Speicher 2, Hafenweg 28
hier: Jurybesetzung |
| | 8. | Anfragen |
| | 9. | Verschiedenes |

Herr Dr. Erber begrüßte die Anwesenden und teilte mit, dass Frau Vorsitzende Vilhjalmsen erkrankt sei und ihn mit der Sitzungsleitung betraut habe.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge

Frau Dr. Hanke informierte die Mitglieder des Kulturausschusses über einen Antrag der Veranstaltergemeinschaft „Flurstücke“, mit dem eine finanzielle Förderung zur Durchführung von „Flurstücke“ in 2014 beantragt wird.

Punkt 2 der Tagesordnung

Mitteilungen der Verwaltung

Herr Hengstmann wies auf den Beratungsverlauf zur Vorlage V/0136/2013 „Integrationsmonitoring“ hin, der den Mitgliedern des Kulturausschusses als Tischvorlage vorgelegt wurde.

Weiter machte er darauf aufmerksam, dass die Verwaltung ebenfalls per Tischvorlage über den aktuellen Stand der offenen Anträge informiert habe. Herr Dr. Erber merkte an, dass seiner Meinung nach darüber hinaus auch noch der Antrag „Kreativwirtschaft“ offen sei. Die Verwaltung sagte zu, dies zu prüfen.

Punkt 3 der Tagesordnung

Berichte

Punkt 3.1 der Tagesordnung

Vorstellung Programm Lyrikertreffen 2013 und Poetry 2013

Herr Dr. Erber begrüßte Herrn Wallmann als künstlerischen Leiter des Lyrikertreffens. Herr Wallmann wies auf das ausführliche Programmheft zum Lyrikertreffen hin und gab einige besondere Veranstaltungshinweise.

Herr Ermeling erläuterte kurz die Konzeption poetry und das aktuelle Programm.

Punkt 3.2 der Tagesordnung

Wolfgang Borchert-Theater; Rückblick und Ausblick

Herr Dr. Erber begrüßte Herrn Zanger als Intendanten des Wolfgang Borchert-Theaters. Herr Zanger ließ Herrn Snoek entschuldigen, der aufgrund eines anderen Termins verhindert war.

Herr Zanger gab einen kurzen Rückblick in die letzte und in die laufende Spielzeit und ging insbesondere auf die Vorstellungen „Sommernachtstraum“ im Gasometer ein, die sehr erfolgreich gelaufen seien. Auch wirtschaftlich sei das Theater sehr erfolgreich gewesen, so dass die Überschuldung abgebaut und die Verschuldung zurück geschraubt werden konnte.

Mit der Spielzeiteröffnung 2014/2015 werde das Theater neue Räumlichkeiten im Flechtheim-Speicher beziehen.

Punkt 3.3 der Tagesordnung**Westfälischer Kunstverein; Aktuelle Situation und Ausblick**

Herr Dr. Erber begrüßte Frau Scepanski als neue Direktorin des Westfälischen Kunstvereins sowie Herrn Viehoff als 1. Vorsitzenden.

Herr Viehoff berichtete über die zurück liegende „raumlose“ Zeit, über die jetzt bezogenen Räumlichkeiten und die damit verbundenen Chancen sowie über die Bedeutung des Kunstvereins für die Stadt Münster und die hohe Reputation, die der Verein genieße.

Frau Scepanski stellte die aktuelle Ausstellung vor und gab einen kurzen Ausblick auf das geplante kommende Programm. Sie bot die neuen Räumlichkeiten auch für eine Sitzung des Kulturausschusses an. Herr Dr. Erber bedankte sich für die Ausführungen und für das Angebot. Die Verwaltung werde Kontakt mit dem Westfälischen Kunstverein aufnehmen mit dem Ziel, eine der nächsten Sitzungen dort anzusetzen.

Punkt 3.4 der Tagesordnung**Stadtbücherei: Neue Öffnungszeiten - Offene Bücherei Aaseestadt - Freiwilligenarbeit**

Herr Dr. Erber begrüßte aus der Bücherei Aaseemarkt Frau Dr. Götz und aus der Bücherei am Hansaplatz Herrn Roberz.

Zu Beginn berichtete Frau Rasche über die geänderten Öffnungszeiten in Stadtbücherei. Die erweiterte Samstagsöffnung werde sehr gut angenommen. Zur Kompensation des Personaleinsatzes werde am Montag der Service für Besucherinnen und Besucher der Bücherei weitestgehend eingeschränkt. Bei den Besucherinnen und Besucher genieße dies eine hohe Akzeptanz.

Frau Dr. Götz berichtete über die Veränderungen in der Bücherei Aaseemarkt, das Konzept sowie die ersten Erfahrungen der (Zusammen-)Arbeit. Herr Roberz gab einen Einblick in die Organisation und die Arbeitsweise der Bücherei am Hansaplatz.

Frau Rasche betonte, dass alle Freiwilligen und Ehrenamtlichen ihre Arbeit mit einem hohen Maß an Engagement und Verantwortung erledigten, die Arbeit der Bücherei bereicherten und zur Verankerung im Stadtteil beitragen würden.

Abschließend gab sie noch den Hinweis, dass der Wandputz in der Bücherei sukzessive wieder befestigt werde und dass ab dem 2. September wieder ein neuer Bücherbus zur Verfügung stehe.

Herr Dr. Erber bedankte sich für den ausführlichen Bericht und das Engagement der Freiwilligen und Ehrenamtlichen und wünschte weiterhin viel Erfolg.

**Punkt 4 der Tagesordnung
V/0202/2013****Prüfauftrag zur Aufgabe des eigenen Betriebes eines Museumsshops, sofern die Erträge durch die Vermietung des Museumsshops den aktuellen Erträgen mindestens entsprechen und die Mieterträge dem Stadtmuseum zugute kommen**

Herr Götting fragte, ob ein Online-Verkauf für den Museumsshop geplant bzw. möglich sei. Frau Dr. Rommé berichtete, dass bei den Kunden der Vor-Ort-Kauf im Vordergrund stehe und dass ein Online-Verkauf mit zusätzlichem Verwaltungsaufwand verbunden sei. Sie sagte aber zu,

noch einmal zu prüfen, welche Möglichkeiten es unter den vorhandenen Rahmenbedingungen gibt, eine Online-Bestellung zu ermöglichen.

Sodann nahm der Kulturausschuss den Bericht zur Kenntnis.

**Punkt 5 der Tagesordnung
V/0165/2013**

**Nachhaltige kommunale Haushaltspolitik & Handlungsprogramm 2012 bis 2017 (Teil 2)
hier: Konsolidierungsbeitrag des Theaters Münster**

Frau Dr. Hanke machte darauf aufmerksam, dass mit dieser Vorlage über vorgesehen Sparmaßnahmen berichtet werden solle. Insbesondere griff sie den Kürzungsvorschlag beim Begegnungszentrum Meerwiese heraus. Der diesbezügliche Sparvorschlag des Theaters Münster führt nicht zu einer Entlastung im Gesamthaushalt.

Herr Klas wies darauf hin, dass es einen gültigen Ratsbeschluss gebe, mit dem die Spielstätte im Begegnungszentrum Meerwiese begründet worden und abgesichert sei. Herr Gabriel verwies ebenfalls auf diesen Ratsbeschluss.

Herr Dr. Peters, Herr Ventura und Frau Feldmann beantworteten Fragen von Kulturausschussmitgliedern.

Sodann nahm der Kulturausschuss den Bericht zur Kenntnis.

**Punkt 6 der Tagesordnung
V/0136/2013**

Integrationsmonitoring 2012

Frau Meza-Correa-Flock, Frau Dr. Hanke und Frau Schnell beantworteten Fragen der Kulturausschussmitglieder.

Sodann nahm der Kulturausschuss den Bericht zur Kenntnis.

**Punkt 7 der Tagesordnung
V/0154/2013**

**Atelierhaus Speicher 2, Hafenweg 28
hier: Jurybesetzung**

Der Kulturausschuss beschloss ohne Aussprache einstimmig:

„I. Sachentscheidung:

In der Nachfolge von Frau Katja Schröder wird Frau Kristina Scepanski in die Jury zur Vergabe der Ateliers im Speicher 2 berufen.“

Punkt 8 der Tagesordnung

Anfragen

Herr Dr. Schipmann fragte an, ob –dem Beschluss im Ältestenrat entsprechend – vor der Sommerpause im Kulturausschuss über Pläne von Zusammenlegungen von Ämtern berichtet wer-

den könne. Herr Klas ergänzte, dass Herr Oberbürgermeister Lewe eine Information der Gremien zugesagt habe.

Frau Dr. Hanke kündigte eine Information in einer der nächsten Sitzungen an.

Punkt 9 der Tagesordnung

Verschiedenes

Es gab keine Wortmeldungen.

gez.
Dr. Dietmar Erber
Stellvertretender Vorsitzender

gez.
Markus Hengstmann
Schriftführung